



## Niederschrift

---

### Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 17.11.2022

**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr

**Sitzungsende:** 19:15 Uhr

**Raum, Ort:** Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg, Kreistagssitzungssaal

---

#### Anwesend

##### **Vorsitz**

Dr. Christine von Milczewski

##### **Mitglieder**

Bernhard Fleischer

Dominik Wieckhorst

Sabine Mues

Sandra Leiendecker

Vertretung für: Dirk Behrens

Christian Schlömer

Dr. Michael Schunck

Konstantinos Wensierski (2013-2023)

Norbert Wilkens

bis 18.30 Uhr

Maximilian Reimers

Timea Aden

Vertretung für: Ute Dose bis 17.50 Uhr

Rene Banaski

Dr. Reinhard Jentzsch

Vertretung für: Ingrid Schäfer-Jansen

Ulrike Rammer

Martin von Spreckelsen

Vertretung für: Birka Lembcke

##### **stellvertretende Mitglieder**

Sandra Leiendecker

Sophie Marxen

ab 17.50 Uhr Vertretung für Frau Dose

Timea Aden

bis 17.50 Uhr Vertretung Frau Do-

se

Marco Banaski  
Kevin Dorow  
Kerstin Dreja

ab 18.30 Uhr Vertretung für Herrn  
Wilkens

Dr. Reinhard Jentzsch  
Tatjana Larsen  
Hans-Werner Machemehl  
Lukas Strathmann  
Martin von Spreckelsen

### **beratende Mitglieder**

Uwe Hartwig

### **stellvertretende beratende Mitglieder**

Uwe Giermann

### **Politik**

Carina Hennecke  
SPD-Kreistagsfraktion

### **Verwaltung**

Lauritz Bilski  
Nina Fiedler  
Sigrid Holm  
Hendrik Jürgensen  
Barbara Rennekamp  
Frank Sick  
Christian Ströh  
Anja Romey  
Dr. Rolf-Oliver Schwemer  
Sabine Groeper  
Sebastian Hetzel  
Silvia Kempe-Waedt  
Micha Mark Knierim  
Dr. Martin Kruse  
Carsten Ludwig  
Stephan Ott  
Personalrat  
Dennis Staack  
Thomas Voerste  
Katrin Schliszio

0

## **Gäste**

Michael Völker

## **Keine Teilnehmergruppe**

Tim Albrecht

Dr. Juliane Rumpf

Tina Schuster

## **Abwesend**

### **Mitglieder**

Dirk Behrens

entschuldigt

Sven-Michael Chilla

entschuldigt

Ulrike Khuen-Rauter

entschuldigt

Christiane Buhl

entschuldigt

Ute Dose

entschuldigt

Heike Grube

entschuldigt

Birka Lembcke

entschuldigt

Ingrid Schäfer-Jansen

entschuldigt

### **stellvertretende Mitglieder**

Dr. Andreas Höpken

entschuldigt

Timo Höppner

entschuldigt

Frank Petzold

entschuldigt

Gudrun Rempe

entschuldigt

Katja Seifert

entschuldigt

Mette Sunesen

entschuldigt

Thorsten Uhrbrock

entschuldigt

Victoria Wesemann

entschuldigt

Wolfgang Lausten

entschuldigt

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die Sitzung vom 22.09.2022
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen des Sozial- und Gesundheitsausschusses VO/2022/059
5. Angelegenheiten des Kreissenioresenbeirates
6. Angelegenheiten des Beirates für Menschen mit Behinderungen
- 6.1. Antrag des Beirates für Menschen mit Behinderungen: Teilnahme des Kreises Rendsburg-Eckernförde am KGA-Beteiligungsprojekt (Kommunaler Gebärdensprach-Avatar - Modulare Gebärdensübersetzung zur Umsetzung der Digitalen Barrierefreiheit für Kommunen und Kreise) VO/2022/080
7. Integrationsanträge
- 7.1. Zuwanderung: Vergabe von Integrationsmitteln - Antrag des BBZ am NOK zur Förderung des Integrationsprojekts "Wertvoll – Wertgleich – Wertschätzend: tolerant, demokratisch und couragiert dem Neuen begegnen" vom 01.02.2023 bis zum 30.06.2023 VO/2022/012
- 7.2. Zuwanderung: Antrag zum Haushalt: Antrag des Diakonischen Werkes Altholstein GmbH auf Förderung der Migrationsberatung für Erwachsene Zuwanderer (MBE) für das Jahr 2023 VO/2022/042
8. Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Übertragung des Ausschussbudgets an die Tafeln im Kreisgebiet VO/2022/040
9. Haushalt für das Jahr 2023
- 9.1. Wesentliche Haushaltspunkte
- 9.2. Zuschussanträge 2023
- 9.2.1. Haushalt 2023: Antrag Diakonisches Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde gGmbH für die Bezuschussung der Tafel VO/2022/488

- |        |   |                |
|--------|---|----------------|
| 9.2.2. | Haushalt 2023: Antrag pro familia zur Förderung der sexuellen Bildung im Kreis-Rendsburg-Eckernförde  | VO/2022/489    |
| 9.2.3. | Haushalt 2023: Antrag pro familia zur Förderung der sexuellen Bildung im Kreis-Rendsburg-Eckernförde:<br>Weitere Informationen zum Antrag                                   | VO/2022/489-01 |
| 9.2.4. | Haushalt 2023: Antrag des gemeinnützigen Vereins W.I.R. für Rendsburg e. V. auf dauerhafte institutionelle Förderung  | VO/2022/041    |
| 9.2.5. | Haushalt 2023: Antrag der Aktivgruppe DROGE 70 auf Erhöhung der Finanzierung von Präventionsmaßnahmen im Jahr 2023  | VO/2022/077    |
| 9.3.   | Anträge der Fraktionen, des Kreissenioresenbeirates und des Beirates für Menschen mit Behinderungen zum Haushalt 2023   |                |
| 9.3.1. | Haushalt 2023: Antrag der Kreistagsfraktion Die Linke für Hygieneartikel in Schulen   | VO/2022/490    |
| 9.3.2. | Haushalt 2023: Gemeinsamer Antrag zur Finanzierung zweier zusätzlicher Schutzplätze im Frauenhaus   | VO/2022/036    |
| 9.3.3. | Haushalt 2023: Antrag der SSW-Kreistagsfraktion zur Unterstützung der gemeinnützigen Hospizvereine des Kreises Rendsburg-Eckernförde  | VO/2022/060    |
| 9.3.4. | Haushalt 2023: Antrag der Kreistagsfraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und WGK für Maßnahmen zur Umsetzung des Kreisaktionsplans zur UN-Behindertenrechtskonvention          | VO/2022/070    |
| 9.3.5. | Haushalt 2023: Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Projekt "Wohnen für alle" der Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V.                                    | VO/2022/075    |
| 9.3.6. | Haushalt 2023: Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und SSW zum Projekt "Wohnen für Alle" der Brücke-Rendsburg-Eckernförde e. V.  | VO/2022/098    |
| 9.3.7. | Haushalt 2023: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion für die Koordination und Beteiligung des Kreises Rendsburg-Eckernförde an der Schaffung von solitären Kurzzeitpflegeplätzen | VO/2022/099    |
| 9.3.8. | Haushalt 2023: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Unterstützung der Arbeit der Bahnmissionsmission  | VO/2022/100    |

9.3.9.	Haushalt 2023: Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, FDP, SSW und WGK zur Weiterentwicklung und Etablierung des Frauenforums	VO/2022/101
9.3.1 0.	Haushalt 2023: Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und Bündnis 90 / Die Grünen zur Erarbeitung eines Konzepts zur Einrichtung einer kreisweiten dauerhaften Ehrenamtskoordination	VO/2022/103
9.3.1 1.	Haushalt 2023: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf Erhöhung des Teilhaushaltes Koordination, Integration und Teilhabe	VO/2022/106
9.3.1 2.	Haushalt 2023: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf Prüfung einer Finanzierung eines weiteren Frauenhauses im Kreis Rendsburg-Eckernförde	VO/2022/104
9.3.1 3.	Haushalt 2023: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zur Einrichtung eines Härtefallfonds	VO/2022/105
9.3.1 4.	Haushalt 2023: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf Erhöhung der Zuschüsse für die Suchthilfe	VO/2022/107
9.3.1 5.	Haushalt 2023: Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion zum Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zum Projekt "Wohnen für Alle" der Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V.	VO/2022/108
9.4.	Änderungen zum Haushaltsentwurf	
9.4.1.	Haushalt 2023: Bisherige Veränderungsliste	VO/2022/061
9.4.2.	Haushalt 2023: Sozial- und Gesundheitsausschuss	VO/2022/062
10.	Bericht der Verwaltung	
10.1.	Reform des Betreuungsrechts	VO/2022/416-01
10.2.	Berichtswesen; Finanzbericht 3. Quartal 2022	VO/2022/071
11.	Sitzungstermine 2023 des Sozial- und Gesundheitsausschusses	VO/2022/491
12.	Anfragen gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Kreistag	
13.	Verschiedenes	



# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses um 16.00 Uhr und begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Gebärdensprachdolmetscherinnen, Frau Petersen und Frau Melchior, die in der heutigen Sitzung wieder dolmetschen werden. Sie weist darauf hin, dass die Sitzung aufgrund der derzeitigen Corona-Situation als Hybridsitzung stattfindet. Die Sitzung wird wieder für die Öffentlichkeit per Livestream ins Internet übertragen. Ebenfalls besteht für die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, persönlich an der Sitzung teilzunehmen.

Die Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwendungen gegen die Frist und Form der Einladung vorliegen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende verweist auf den Nachversand vom 10.11.2022, 15.11.2022 sowie 16.11.2022 und schlägt vor, entsprechend der Nachtragstagesordnung zu verfahren. Auf Nachfrage gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt der Tagesordnung einstimmig zu.

Die Vorsitzende stellt fest, dass ein neues und noch nicht verpflichtetes bürgerliches Mitglied anwesend ist. Nachdem die Vorsitzende Herrn Schlegel seine Rechte und Pflichten erläutert hat, verpflichtet die Vorsitzende Herrn Schlegel mit Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in die Tätigkeit ein.

---

### zu 2 Niederschrift über die Sitzung vom 22.09.2022

Es liegen keine schriftlichen oder mündlichen Einwendungen gegen die Niederschrift vor. Sie gilt daher als genehmigt.

---

### zu 3 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner vor Ort.

---

### zu 4 Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen des Sozial- und Gesundheitsausschusses

VO/2022/059

Es gibt keine Nachfragen zu der Vorlage. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

### Beschluss:

---

## **zu 5    Angelegenheiten des Kreissenorenbeirates**

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Hartwig vom Kreissenorenbeirat. Dieser berichtet von der erstmaligen Gründung eines Seniorenbeirats in der Gemeinde Alt Duvenstedt. Der Kreissenorenbeirat beabsichtigt, in Abstimmung mit dem örtlichen Seniorenbeirat Alt Duvenstedt, Herrn Arnold Ingwersen als ordentliches Mitglied und Frau Karin Ramm als stellvertretendes Mitglied für den Kreissenorenbeirat vorzuschlagen. Der Beschluss im Kreissenorenbeirat wurde in der gestrigen Sitzung am 16. November 2022 gefasst. Die vorgeschlagenen Personen erfüllen die Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft im Kreissenorenbeirat. Durch die zur Wahl stehenden Personen wird die höchst zulässige Zahl der Mitglieder des Kreissenorenbeirates (19) nicht überschritten.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass der Kreistag für die Wahl von Herrn Ingwersen und Frau Ramm in den Kreissenorenbeirat zuständig ist, weil der Seniorenbeirat Alt Duvenstedt bisher nicht im Kreissenorenbeirat vertreten war. Sie bittet die Ausschussmitglieder eine Empfehlung für die Wahl im Kreistag auszusprechen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Kreistag, für die Dauer der restlichen Wahlzeit des Kreistages aus dem Seniorenbeirat Alt Duvenstedt

- als ordentliches Mitglied Herrn Arnold Ingwersen und
- als stellvertretendes Mitglied Frau Karin Ramm

in den Kreissenorenbeirat zu wählen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

## **zu 6    Angelegenheiten des Beirates für Menschen mit Behinderungen**

Die Vorsitzende begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder.

---

### **zu 6.1 Antrag des Beirates für Menschen mit Behinderungen: Teilnahme des Kreises Rendsburg-Eckernförde am KGA-Beteiligungsprojekt (Kommunaler Gebärdensprach-Avatar - Modulare Gebärdensübersetzung zur Umsetzung der Digitalen Barrierefreiheit für Kommunen und Kreise)**

**VO/2022/080**

Frau Jütting begründet den Antrag des Beirates für Menschen mit Behinderung. Es soll zunächst ein Angebot eingeholt, mit welchen Kosten die Beteiligung des Kreises an dem zweijährigen Projekt „Kommunaler Gebärdensprach-Avatar“ verbunden ist.

Anschließend soll über die Beteiligung des Kreises entschieden werden.

**Beschluss:**

Die Verwaltung des Kreises Rendsburg-Eckernförde wird gebeten, ein Angebot über die Kosten der Beteiligung an dem Projekt „Kommunaler Gebärdensprach-Avatar“ für den Kreis einzuholen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

**zu 7 Integrationsanträge**

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Staack.

---

**zu 7.1 Zuwanderung: Vergabe von Integrationsmitteln - Antrag des BBZ am NOK zur Förderung des Integrationsprojekts " Wertvoll – Wertgleich – Wertschätzend: tolerant, demokratisch und couragiert dem Neuen begegnen“ vom 01.02.2023 bis zum 30.06.2023**

**VO/2022/012**

Die Vorsitzende begrüßt Frau Nadeshda Gerdt. Herr Staack und Frau Gerdt erläutern den Antrag.

**Beschluss:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, dem BBZ am NOK Mittel in Höhe von 6.558 € für die Durchführung des Projektes "Wertvoll – Wertgleich – Wertschätzend: tolerant, demokratisch und couragiert dem Neuen begegnen" vom 01.02.2023 bis zum 30.06.2023 aus den Integrationsmitteln des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

**zu 7.2 Zuwanderung: Antrag zum Haushalt: Antrag des Diakonischen Werkes Altholstein GmbH auf Förderung der Migrationsberatung für Erwachsene Zuwanderer (MBE) für das Jahr 2023**

**VO/2022/042**

Herr Viebig vom Diakonischen Werk Altholstein begründet den Antrag. Derzeit stehe noch nicht fest, wie viele Bundesmittel für die Migrationsberatung für Erwachsene für 2023 bewilligt werden. Der Beratungsbedarf steige stetig an. Er gehe aber davon aus, dass in 2023 eine Finanzierungslücke von 6.000,-- Euro bestehe, anderenfalls werde das Geld an den Kreis zurückgezahlt.

Herr Staack teilt auf Nachfrage mit, dass UTS in diesem Jahr keinen Antrag auf Zu-

schuss für die Migrationsberatung für Erwachsene stellen wird, da die Kostenstruktur noch geregelt werden muss. UTS beabsichtigt, ab 2024 wieder eine Förderung zur Migrationsberatung zu beantragen.

**Beschluss:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag dem Diakonischen Werk Altholstein GmbH einen Kreiszuschluss für die Förderung der Migrationsberatung für Erwachsene in Höhe von 6.000,-- für das Jahr 2023 zu gewähren (Teilhaushalt 313900 Integration und Teilhabe).

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	11	2

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

---

**zu 8 Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Übertragung des Ausschussbudgets an die Tafeln im Kreisgebiet**

VO/2022/040

Frau Mues begründet den Antrag. Frau Mues teilt mit, dass ebenfalls im Hauptausschuss der Antrag gestellt wird, die Restmittel der Ausschussbudgets der anderen Fachausschüsse auf die Tafeln im Kreis zu verteilen. Die Verteilung erfolgt dann nach dem Schlüssel, wie viele betreute Personen die jeweilige Tafel hat. Die Ausschussmitglieder nehmen Stellung. Die Vorsitzende teilt mit, dass ein verbleibender Betrag aus dem Ausschussbudget in Höhe von 12.133,33 Euro zur Verfügung steht.

**Beschluss:**

Die im Ausschussbudget 2022 noch vorhandenen Mittel werden an die Tafeln im Kreis Rendsburg-Eckernförde verteilt und zwar zweckgebunden sowohl für Energiekosten als auch für den Kauf von Lebensmitteln. Über die Verteilung entscheidet der Hauptausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

**zu 9 Haushalt für das Jahr 2023**

---

**zu 9.1 Wesentliche Haushaltspunkte**

Der Haushaltsentwurf ist allen Mitgliedern bereits zugeleitet und in Form einer Präsentation vom Kreis vorgestellt worden. Es gibt keine weiteren Nachfragen zum

Haushalt.

---

## zu 9.2 Zuschussanträge 2023

---

### zu Haushalt 2023: Antrag Diakonisches Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde gGmbH für die Bezuschussung der Tafel

VO/2022/488

Die Vorsitzende erläutert den Antrag. Frau Mues teilt mit, dass sie im Vorwege mit dem Diakonischen Werk gesprochen hat und diese bereits froh sind, wenn die Tafeln die Restguthaben der Ausschussbudgets erhalten.

#### Beschluss

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag, für das Diakonische Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde gGmbH als Zuschuss für die Tafeln in Rendsburg und Eckernförde **5.000 €** im Haushalt für das Jahr 2023 einzustellen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
2	15	0

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

---

### zu Haushalt 2023: Antrag pro familia zur Förderung der sexuellen Bildung im Kreis-Rendsburg-Eckernförde

VO/2022/489

Die Vorsitzende begrüßt Frau Schoknecht von pro familia. Frau Schoknecht erläutert den Antrag und beantwortet Fragen.

Die Vorsitzende berichtet, dass pro familia seit längerem sexualpädagogische Bildungsarbeit im Kreis durchführt und hierfür Kreiszuschüsse erhält. Mit dem vorliegenden Antrag möchte pro familia die bisher geleistete Arbeit ausweiten.

#### Beschluss

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag für die sexualpädagogische Arbeit von pro familia im Kreis einen Betrag von **60.000 €** im Haushalt für das Jahr 2023 und auch in den Folgejahren einzustellen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	1

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

---

zu **Haushalt 2023: Antrag pro familia zur Förderung der**  
**9.2.3 sexuellen Bildung im Kreis-Rendsburg-Eckernförde: VO/2022/489-01**  
**Weitere Informationen zum Antrag**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt die weitere Information zum Antrag zur Kenntnis.

---

zu **Haushalt 2023: Antrag des gemeinnützigen Vereins**  
**9.2.4 W.I.R. für Rendsburg e. V. auf dauerhafte institutionelle VO/2022/041**  
**Förderung**

Die Vorsitzende begrüßt Frau Ledwinka vom Verein W.I.R. für Rendsburg e. V. Frau Ledwinka erläutert den Antrag und beantwortet Fragen. Die Frage einer institutionellen Förderung wird im Ausschuss kontrovers diskutiert. Die Vorsitzende schlägt daher eine gestufte Abstimmung vor.

**Beschluss:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag, im Haushalt für das Jahr 2023 und auch in den Haushaltsentwürfen der Haushaltsjahre 2024 fortfolgende für die Arbeit des Vereins W.I.R. für Rendsburg einen Zuschussbetrag in Höhe von 25.000 € einzustellen (institutionelle Förderung).

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	8	0

Da dem Antrag mit einer knappen Mehrheit zugestimmt wurde, entfällt die gestufte Abstimmung.

---

zu **Haushalt 2023: Antrag der Aktivgruppe DROGE 70 auf**  
**9.2.5 Erhöhung der Finanzierung von Präventionsmaßnahmen im Jahr 2023 VO/2022/077**

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Teipel. Herr Teipel erläutert den Antrag und begründet den erhöhten Förderbedarf. Frau Mues wünscht sich für die Zukunft, dass Herr Teipel einen Bericht über die Arbeit der Aktivgruppe im Sozial- und Gesundheitsausschuss vorstellen soll, was von Herrn Teipel begrüßt wird.

**Beschluss:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem

Kreistag, für die Aktivgruppe DROGE 70 die im Haushalt 2023, Teilhaushalt 331120 eingestellten Mittel für die Suchtberatung von 40.500 € auf **44.600 €** zu erhöhen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

**zu 9.3 Anträge der Fraktionen, des Kreissenioresenbeirates und des Beirates für Menschen mit Behinderungen zum Haushalt 2023**

---

**zu Haushalt 2023: Antrag der Kreistagsfraktion Die Linke** **VO/2022/490**  
**9.3.1 für Hygieneartikel in Schulen**

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass es einen weitergehenden Antrag des SSW gibt, der im Ausschuss für Schule, Sport und Kultur über 50.000 € gestellt worden ist. Herr Reimers teilt daraufhin mit, dass die Kreistagsfraktion Die Linke den Antrag im Sozial- und Gesundheitsausschuss zurückzieht.

---

**zu Haushalt 2023: Gemeinsamer Antrag zur Finanzierung** **VO/2022/036**  
**9.3.2 zweier zusätzlicher Schutzplätze im Frauenhaus**

Die Vorsitzende erläutert den Antrag.

**Beschluss:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag, in den Haushalt des Jahres 2023 im Teilhaushalt 315610 einen Betrag in Höhe von **24.000 €** einzustellen zur Finanzierung zweier zusätzlicher Schutzplätze im Frauenhaus Rendsburg in den Monaten Januar bis Dezember 2023 mit einem Betrag von 1.000 € pro Schutzplatz pro Monat.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

**zu Haushalt 2023: Antrag der SSW-Kreistagsfraktion zur** **VO/2022/060**  
**9.3.3 Unterstützung der gemeinnützigen Hospizvereine des Kreises Rendsburg-Eckernförde**

Herr Dr. Schunck erläutert den Antrag.

**Beschluss:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag, für die gemeinnützigen Hospizvereine des Kreises Rendsburg-Eckernförde Finanzmittel in Höhe von 10.000,-- Euro in das Haushaltsjahr 2023 für die Durchführung von Kursen zu ehrenamtlichen Sterbe- und Hospizbegleitern einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Pause von 17.30 Uhr bis 17.50 Uhr

---

**zu Haushalt 2023: Antrag der Kreistagsfraktionen Bündnis  
9.3.4 90 / Die Grünen und WGK für Maßnahmen zur Umsetzung des Kreisaktionsplans zur UN-Behindertenrechtskonvention VO/2022/070**

Die Vorsitzende erläutert den Antrag. Nach Diskussion im Ausschuss stellt Frau Mues den Antrag, wie im vergangenen Jahr gestuft und zwar auch über 100.000,-- Euro abzustimmen. Somit erfolgen zwei Abstimmungen:

**1. Beschlussvorschlag:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag, für Maßnahmen zur Umsetzung des Kreisaktionsplans zur UN-Behindertenrechtskonvention insgesamt einen Betrag von **200.000 €** in den Haushalt des Jahres 2023 einzustellen. Die Freigabe der Mittel für einzelne Maßnahmen erfolgt durch den Hauptausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	9	0

Der 1. Beschlussvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.

**2. Beschlussvorschlag:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag, für Maßnahmen zur Umsetzung des Kreisaktionsplans zur UN-Behindertenrechtskonvention insgesamt einen Betrag von **100.000 €** in den Haushalt des Jahres 2023 einzustellen. Die Freigabe der Mittel für einzelne Maßnahmen erfolgt durch den Hauptausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem 2. Beschlussvorschlag über 100.000,-- Euro einstimmig zu.

---

zu **Haushalt 2023: Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis  
9.3.5 90 / Die Grünen zum Projekt "Wohnen für alle" der  
Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V.**

VO/2022/075

Frau Leiendecker erläutert den Antrag.

**Beschluss:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag:

Für das von der Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. vorgestellte dreijährige Projekt „Wohnen für alle“ einen Betrag von 172.000 € in den Haushalt des Jahres 2023 einzustellen, für das Haushaltsjahr 2024 einen Betrag von 186.608 € und für das Haushaltsjahr 2025 einen Betrag von 242.933 € vorzusehen. Dabei sind für das Projekt vorrangig Landeszuschüsse und eingeworbene Drittmittel einzusetzen. Im ersten Halbjahr 2024 soll eine Evaluation des Projekts „Wohnen für alle“ durch die Brücke im Sozial- und Gesundheitsausschuss vorgestellt werden. Anschließend wird der Sozial- und Gesundheitsausschuss in die politische Planung einsteigen, ob und wie das Projekt als dauerhafte Maßnahme einer Wohnraumvermittlung für Menschen mit Vermittlungshindernissen gestaltet werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
3	13	0

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

---

zu **Haushalt 2023: Antrag der Kreistagsfraktionen CDU  
9.3.6 und SSW zum Projekt "Wohnen für Alle" der Brücke-  
Rendsburg-Eckernförde e. V.**

VO/2022/098

Frau Mues und Herr Dr. Schunck erläutern den Antrag. Frau Jahn teilt auf Nachfrage mit, dass die Brücke die Stelle unbefristet ausschreiben wird, da es auf eine für ein Jahr befristete Stelle keine Bewerbungen geben wird. Die Brücke ist sich des Risikos bewusst, will dies aber eingehen. Die Person würde, sofern das Projekt nicht verlängert werden sollte, eine andere Beschäftigung bei der Brücke übernehmen.

**Beschluss:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag, für das von der Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V. vorgestellte dreijährige Projekt „Wohnen für alle“ Mittel in Höhe von **175.000 €** in den Haushalt des Jahres 2023 einzustellen. Über die weitere Finanzierung des Projektes für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 soll spätestens im dritten Quartal 2023 eine Beschlussempfehlung im Sozial- und Gesundheitsausschuss herbeigeführt werden. Die nachfolgenden im Projektantrag beschriebenen Schritte werden unter anderem mit einer

von der Verwaltung zu organisierender Veranstaltung im ersten Halbjahr 2023 begonnen:

Mit den sozialen Institutionen und Organisationen im Kreis wird ein Clearingverfahren vereinbart, das die Zugänge von Betroffenen in das Projekt und eine Priorisierung der Vergabe der Wohnungen definiert,

Sondierungs- und ggf. Vorbereitungsarbeiten zur Gründung einer gemeinnützigen Gesellschaft werden initiiert,

Sondierungsgespräche mit potentiellen Gesellschaftern/Mitgliedern einer gemeinsamen Organisation zur Verstetigung des Projektes werden initiiert.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	1	0

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

---

**zu Haushalt 2023: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion für  
9.3.7 die Koordination und Beteiligung des Kreises Rends-  
burg-Eckernförde an der Schaffung von solitären Kurz-  
zeitpflegeplätzen**

**VO/2022/099**

Frau Mues erläutert den Antrag.

**Beschluss:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag, für die Koordination und Beteiligung des Kreises Rendsburg-Eckernförde an der Schaffung von solitären Kurzzeitpflegeplätzen in den Haushalt des Jahres 2023 Finanzmittel in Höhe von **42.000 €** einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

**zu Haushalt 2023: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur  
9.3.8 Unterstützung der Arbeit der Bahnmissionsmission**

**VO/2022/100**

Frau Mues erläutert den Antrag.

**Beschluss:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag, zur Unterstützung der Arbeit der Bahnmissionsmissionen im Kreis im Haushalt 2023 zusätzliche Mittel in Höhe von **1.000 €** einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig

zu.

---

**zu 9.3.9 Haushalt 2023: Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, FDP, SSW und WGK zur Weiterentwicklung und Etablierung des Frauenforums**

**VO/2022/101**

Die Vorsitzende erläutert den Antrag.

**Beschluss:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag, für die Weiterentwicklung und Etablierung des Frauenforums im Haushalt für das Jahr 2023 Finanzmittel in Höhe von **4.500 €** einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

**zu 9.3.10 Haushalt 2023: Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und Bündnis 90 / Die Grünen zur Erarbeitung eines Konzepts zur Einrichtung einer kreisweiten dauerhaften Ehrenamtskoordination**

**VO/2022/103**

Die Vorsitzende stellt den Antrag vor.

**Beschluss:**

Die Verwaltung des Kreises Rendsburg-Eckernförde wird gebeten, im ersten Halbjahr 2023 unter Einbeziehung des Fachausschusses für Soziales und Gesundheit ein tragfähiges Konzept zur Einrichtung einer kreisweiten dauerhaften Ehrenamtskoordination zu erarbeiten. Mit der Umsetzung soll sodann im zweiten Halbjahr 2023 im Anschluss an das auslaufende Projekt „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ begonnen werden.

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag, für die Erarbeitung des Konzepts und die Umsetzung einer dauerhaften Ehrenamtskoordination im Kreis Rendsburg-Eckernförde **50.000 €** zusätzlich in den Haushalt für das Jahr 2023 einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

**zu 9.3.11 Haushalt 2023: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf Erhöhung des Teilhaushaltes Koordination, Integration und Teilhabe**

**VO/2022/106**

Herr Wieckhorst erläutert den Antrag.

**Beschluss:**

Ein Beschlussvorschlag erfolgt nach Beratung in der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses.

**Beschluss:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag, die im Teilhaushalt 313900 Koordination, Integration und Teilhabe veranschlagten 230.000 € auf 350.000 € anzuheben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	11	1

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

---

zu **Haushalt 2023: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf  
9.3.12 Prüfung einer Finanzierung eines weiteren Frauenhauses im Kreis Rendsburg-Eckernförde**

VO/2022/104

Herr Wieckhorst erläutert den Antrag.

**Beschluss:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss bittet die Verwaltung zu prüfen, ob ein weiteres Frauenhaus im Kreisgebiet finanziert werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	11	0

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

---

zu **Haushalt 2023: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zur  
9.3.13 Einrichtung eines Härtefallfonds**

VO/2022/105

Herr Wieckhorst erläutert den Antrag.

**Beschluss:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag, die Einrichtung eines Härtefallfonds in Höhe von **100.000 €** für Familien in wirtschaftlich schwierigen Situationen und diesen Betrag in den Haushalt des Jahres 2023 einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	11	0

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

---

zu **Haushalt 2023: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf  
9.3.14 Erhöhung der Zuschüsse für die Suchthilfe**

VO/2022/107

Herr Wieckhorst erläutert den Antrag.

**Beschluss:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag, eine Erhöhung der Zuschüsse für die Suchtgefährdetenhilfe im Haushalt 2023 wie folgt zu erhöhen:

AG der Blau-Kreuz-Gruppen von 6.800 € auf 7.000 €,  
AG Rendsburger Guttempler von 3.500 € auf 4.000 €,  
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe von 2.800 € auf 3.000 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

zu **Haushalt 2023: Änderungsantrag der FDP-  
9.3.15 Kreistagsfraktion zum Antrag der CDU-  
Kreistagsfraktion zum Projekt "Wohnen für Alle" der  
Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V.**

VO/2022/108

Die Vorsitzende verweist auf den bereits zugestimmten CDU-Antrag. Herr Banaski begründet seinen Antrag und zieht ihn anschließend zurück.

**Beschluss:**

Ein Beschlussvorschlag erfolgt nach Beratung in der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses.

---

**zu 9.4 Änderungen zum Haushaltsentwurf**

Weitere Änderungen zum Haushaltsentwurf werden nicht beantragt.

---

zu **Haushalt 2023: Bisherige Veränderungsliste**

VO/2022/061

---

#### 9.4.1

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

#### Beschluss:

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

---

#### zu Haushalt 2023: Sozial- und Gesundheitsausschuss 9.4.2

VO/2022/062

#### Beschluss:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Haushaltsentwurf 2023 zu und empfiehlt dem Kreistag, diesen zu beschließen. Änderungen oder Ergänzungen aufgrund der Beratungs- und Abstimmungsergebnisse der Sitzung werden durch die Verwaltung dem Fachdienst Finanzen zur Berücksichtigung in der Veränderungsliste für den Hauptausschuss zugeleitet.

#### Abstimmungsergebnis:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

### zu 10 Bericht der Verwaltung

#### Aktuelles zur Corona-Lage

Professor Ott teilt mit, dass er auf Wunsch der Vorsitzenden wieder regelmäßig einen kurzen Sachstand zur Corona-Situation im Kreis geben wird.

Die allgemeinen Inzidenzzahlen im Kreis sind – dem bundesweiten Trend folgend – derzeit wieder fallend. Die Inzidenz im Kreisgebiet beträgt aktuell 238/100.000 EW (Stand 15.11.2022) und befindet sich damit im Mittelfeld aller Kreise in Schleswig-Holstein. Die sog. Hospitalisierungsrate, also die Anzahl derer, die sich mit oder an Corona erkrankt in stationärer Behandlung befinden, beträgt 7,6/100.000 EW (Stand 15.11.2022). Die imland Klinik ist – wie andere Kliniken auch - derzeit mit 60 Patientinnen und Patienten und einem hohen Krankenstand belastet, was zu Versorgungsengpässen in einigen Bereichen führen kann. Zusätzlich hat in dieser Saison die Grippewelle ungewöhnlich früh begonnen, was zu einer zusätzlichen Belastung des Gesundheitssystems führt.

Im Kreis und in Schleswig-Holstein dominiert weiterhin die BA.5-Variante. Bundesweit und damit auch im Kreis treten vermehrt neue Varianten auf, darunter vornehmlich die BQ1.1-Variante („Zerberus“), die sich von der BA.5-Variante ableitet. Nach aktuellen Erkenntnissen ist die neue Variante vergleichbar mit BA.5, die Krankheits-

last ist nicht höher. Ob und inwieweit sich die Variante flächendeckend durchsetzt und ob sich eine neue Welle von Infektionen bildet, ist derzeit noch nicht absehbar.

Der Immunschutz in der Kreisbevölkerung ist aufgrund hoher Impfquoten und natürlicher Immunität nach Infektion nach wie vor sehr gut. Schwere Verläufe, insbesondere solche mit Intensiv-Pflicht und Beatmung, sind sehr selten geworden. Eine Corona-bedingte Übersterblichkeit ist nicht nachzuweisen.

Das Impfangebot in Schleswig-Holstein basiert momentan noch auf 3 Säulen: (1) Impfzentren; (2) niedergelassene Ärzte (v.a. Hausärzte); (3) Apotheken. Das Land wird die Impfkativitäten ab dem 01.01.2023 auf 7 sog. Schwerpunktstellen konzentrieren. Nach Aussage des Landes wurde die Auslastung der Impfzentren als zentrales Auswahlkriterium gewählt. Erreichbarkeit und Organisationsaspekte wurden leider nicht berücksichtigt. Aufgrund der Kurzfristigkeit der Entscheidung und fehlender Abstimmung mit den Kreisen war eine Einflussnahme nicht mehr möglich. Da die Impfstelle in Büdelsdorf nicht zu den Schwerpunktimpfstellen zählt, wird die Impfstelle des Kreises in Büdelsdorf zum 31.12.2022 geschlossen. Bis zur Schließung wird das Impfangebot für Corona-Impfungen aufrechterhalten, ergänzt wird das Angebot durch Gripeschutzimpfungen.

Das Angebot an Teststellen im Kreisgebiet ist deutlich zurückgegangen. Aktuell sind noch etwa 30 Teststellen verzeichnet, die meisten davon im Bereich der größeren Städte/Gemeinden (Rendsburg, Eckernförde, Gettorf, Hohenwestedt, Bordesholm u.a.). Aufgrund des Rückgangs der Nachfrage und geplanten Anpassungen im Bereich der Vergütungsstruktur (demnächst nur noch 8 € pro Test statt bisher 9,50 €) werden wohl weitere Testzentren schließen.

Die Landesregierung hat letzte Woche beschlossen, die Corona-Maßnahmen weiter zu lockern. Das betrifft im Wesentlichen die bereits seit längerer Zeit umstrittene Isolationspflicht. Weiterhin setzt sich die Landesregierung dafür ein, die Maskenpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln in eine Maskenempfehlung umzuwandeln. Die Landesverordnung ist gerade in Arbeit.

Das Corona-Management des Kreisgesundheitsamtes wird zum kommenden Jahr weiter zurückgefahren. Es ist geplant, die Verträge der wenigen noch verbliebenen Corona-Mitarbeiter auslaufen zu lassen. Das Datenmanagement ist weitgehend digitalisiert, die Verarbeitung auch größerer Datenmengen, zum Beispiel im Rahmen einer erneuten Infektionswelle, wäre damit problemlos möglich. Für Krisensituationen steht weiterhin die neu gegründete Fachgruppe „Gesundheitsprävention“ als sozusagen „stille Reserve“ zur Verfügung.

### **Projekt „Präventive Hausbesuche“**

Das Projekt „Präventive Hausbesuche“ geht in die Umsetzungsphase. Das Stellenbesetzungsverfahren für die Stelle der Seniorenlotsin für die Gemeinde Hohenwestedt konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Frau Nadine Helpenstein wird ab 15.11.2022 mit 20 Std./wöchentlich ihre Arbeit aufnehmen.

Am 17.11.2022 findet ein erstes Kennenlerngespräch mit Frau Barth von der Nebenstelle des Pflegestützpunktes statt. Die erste Arbeitswoche soll Frau Helpenstein in Rendsburg verbringen, um die Eckpunkte für die neue Aufgabe abzustimmen.

Es ist vorgesehen, dass Frau Helpenstein in den Räumlichkeiten des Pflegestütz-

punktes in Hohenwestedt einen Arbeitsplatz erhält. Die technische Ausstattung wird von der Kreisverwaltung gestellt.

Ein erstes Gespräch mit dem Bürgermeister der Gemeinde Hohenwestedt, Herrn Butenschön, wird zeitnah stattfinden, um das weitere Vorgehen zu besprechen und das Projekt in der Gemeinde zu bewerben.

### **Vorstellung neuer Leiter FD 4.3 Gesundheitsdienste („Gesundheitsamt“)**

Nach dem überraschenden Ausscheiden von Thomas Buchhold konnte die Leitung des Fachdienstes Gesundheitsdienste („Gesundheitsamt“) nachbesetzt werden. Die Auswahl ist auf Herrn Dennys Bornhöft gefallen. Herr Bornhöft ist 36 Jahre alt, Verwaltungswirt. Herr Bornhöft war von 2017 bis 2022 Landtagsabgeordneter für die Freien Demokraten (FDP) im schleswig-holsteinischen Landtag, von 2012 bis 2017 war er als Regierungsrat in der Hamburger Finanzbehörde tätig. Herr Bornhöft wird seine Tätigkeit voraussichtlich zum 01.01.2023 aufnehmen.

### **Umstrukturierung Jugendärztlicher Dienst- Sachstand**

Der Jugendärztliche Dienst war in die Kritik geraten, da aufgrund Corona bedingter Probleme die Quote bei den Schuleingangsuntersuchungen nur zu etwa 60% erfüllt werden konnte. Durch interne Umstrukturierungsmaßnahmen (u. a. Erweiterung der Untersuchungszeiten, Optimierung der Ablauforganisation, Auslagerung Corona bedingter Tätigkeiten) werden wir die Untersuchungszahlen kurzfristig deutlich so steigern können, dass die Erfüllungsquote zukünftig wieder bei 100% liegen wird.

### **Fonds zur Abdeckung sozialer Härten**

Frau Holm berichtet, dass ein Entwurf einer Richtlinie für einen Fonds zur Abdeckung sozialer Härten, insbesondere zur Abmilderung der Folgen gestiegener Energiepreise vorliegt. Das Land Schleswig-Holstein plant mit diesem Fonds Billigkeitsleistungen gemäß § 53 LHO zu gewähren mit dem Ziel, die Folgen der Energiekrise für einkommensschwache Haushalte abzumildern.

Der Richtlinienentwurf befindet sich noch im Anhörungsverfahren. Die Mittel sollen an die Kreise und kreisfreien Städte ausgekehrt werden, die – unter Einbehalt eines Vorwegabzuges für Verwaltungsaufwand –unmittelbar an bedürftige Personen und Einrichtungen ausgekehrt oder entsprechenden Hilfsorganisationen zur Verfügung gestellt werden. Für den Kreis Rendsburg-Eckernförde sind Mittel in Höhe von 424.300,- Euro vorgesehen.

Nach dem Richtlinienentwurf sollen die Mittel insbesondere für Maßnahmen zur Sicherstellung der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ausgekehrt (z.B. Essensausgabe an Bedürftige, Tagestreffs, Freizeitaktivitäten für Kinder) oder für Zuschüsse zum Kauf energiesparsamer Haushaltsgroßgeräte (z.B. Kühlschrank, Herd, Waschmaschine) eingesetzt werden.

Der Landkreistag hat in einer Vorbesprechung zwischen dem MSJFSIG und der SHLKT-Geschäftsstelle bereits darauf hingewiesen, dass zur Vermeidung von Anrechnungen auf gewährte Sozialleistungen nach dem SGB II, SGB XII oder Asylbewerberleistungsgesetz eine individuelle Beihilfe an bedürftige Personen rechtlich nicht darstellbar sei. Es wurde die Empfehlung ausgesprochen, die Mittel vor allem für niedrigschwellige Angebote im Rahmen institutioneller Förderung, ggf. auch für

kommunale Angebote (Wärmestuben in Bibliotheken o. ä.) zu verwenden.

---

**zu Reform des Betreuungsrechts  
10.1**

**VO/2022/416-01**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

---

**zu Berichtswesen; Finanzbericht 3. Quartal 2022  
10.2**

**VO/2022/071**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

---

**zu 11 Sitzungstermine 2023 des Sozial- und Gesundheits-  
ausschusses**

**VO/2022/491**

Die CDU-Kreistagsfraktion bittet aufgrund einer Terminüberschneidung um einen neuen Termin im Februar 2023.

Als neuer Termin wird Dienstag, der 14.02.2023 um 17.00 Uhr vorgeschlagen.

---

**zu 12 Anfragen gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den  
Kreistag**

Schriftliche und mündliche Anfragen liegen nicht vor.

---

**zu 13 Verschiedenes**

Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit. Die nächste Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses findet am

**Dienstag, den 14.02.2023 um 17.00 Uhr** im Kreistagssitzungssaal des Kreishauses statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung um 19.15 Uhr.

Vorsitz

Katrin Schliszio  
Protokollführung